Erklärung zu Konfliktmineralien

Bei der Sicovend AG setzen wir unsere Grundwerte tagtäglich in unseren Geschäftsaktivitäten um: Ehrlichkeit und Mut im Umgang mit Kunden und Lieferanten auf der ganzen Welt, persönliche Verantwortung und ein unermüdliches Streben nach exzellenten Dienstleistungen.

Im Einklang mit unseren Grundwerten und unserer Unternehmensgeschichte erkennt Sicovend an, dass wir die Verantwortung haben, Gewalt und Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit dem Abbau bestimmter Mineralien in Zentralafrika, die als „Konfliktregion "1 bezeichnet werden, nicht zu unterstützen oder dazu beizutragen.

1 Die „Konfliktregion" umfasst die Demokratische Republik Kongo, Angola, Burundi, die Zentralafrikanische Republik, die Republik Kongo, Uganda, Ruanda, Südsudan, Tansania und Sambia.

2 „Konfliktmineralien" umfassen Kolumbit-Tantalit (Tantal), Kassiterit (Zinn), Gold, Wolframit (Wolfram) und alle Derivate dieser Mineralien.

Elektronikkomponenten enthalten verschiedene Metalle, darunter Tantal, Zinn, Wolfram und Gold. Diese vier Metalle werden weltweit gewonnen, auch in den östlichen Provinzen der Demokratischen Republik Kongo (DRK), wo Millionen von Menschen in einem seit mehr als einem Jahrzehnt andauernden Bürgerkrieg ums Leben gekommen sind. Bewaffnete Milizen profitieren vom Handel mit diesen Metallen in der Demokratischen Republik Kongo und den benachbarten Ländern der Konfliktregion.

In den USA müssen Unternehmen gemäß Abschnitt 1502 des Dodd-Frank-Gesetzes von 2010 ab 2014 jährlich bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) angeben, ob ihre Produkte Metalle enthalten, die aus der Konfliktregion stammen.

Wir unterstützen das Dodd-Frank-Gesetz von 2010 und die damit verbundene Vorschrift der US-Börsenaufsichtsbehörde, die die Transparenz und das Bewusstsein der Verbraucher in Bezug auf die Verwendung von „Konfliktmineralien "2 fördert und darauf abzielt, die direkte und indirekte Finanzierung bewaffneter Gruppen, die in Konflikte und Menschenrechtsverletzungen in der Konfliktregion verwickelt sind, zu unterbinden.

Sicovend kauft keine Konfliktmineralien direkt von irgendeiner Quelle und beschafft wissentlich keine Produkte, die Konfliktmineralien aus der Konfliktregion enthalten. In dem Maße, in dem das Angebot von Sicovend an Mehrwertdiensten die Herstellung verschiedener Produkte beinhalten kann, die „Konfliktmineralien" enthalten, die für die Funktionalität oder Produktion des Produkts notwendig sind, verpflichtet sich Sicovend, mit unserer Lieferkette zusammenzuarbeiten, um die Transparenz hinsichtlich der Herkunft und Rückverfolgbarkeit der in den Produkten enthaltenen Mineralien zu erhöhen. Die Sorgfaltspflicht von Sicovend basiert auf den Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Cooperation and Development Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas).

Wir ermutigen unsere Lieferanten, ähnliche Richtlinien und Managementsysteme in Bezug auf Konfliktmineralien einzuführen und diese Bemühungen in ihrer gesamten Lieferkette voranzutreiben, um sicherzustellen, dass die spezifizierten Metalle nur von (1) Minen und Schmelzhütten außerhalb der Konfliktregion,, oder (2) Minen und Schmelzhütten innerhalb der Konfliktregion, die von einer unabhängigen dritten Partei als konfliktfrei“ zertifiziert wurden, bezogen werden.